



Bürgerinitiative Gegenwind
Sachsenheim

gegenwind-sachsenheim@web.de

Pressemitteilung

Nr. Datum: Nummer 06 vom 13.12.2025

Seite: Seite 1 von 2

Großes Interesse an Informationsveranstaltung zum Energiepark Alleenfeld

Sachsenheim, 13. Dezember 2025 – Rund 160 Bürgerinnen und Bürger haben am Samstag die Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative Gegenwind Sachsenheim in der Mehrzweckhalle Kleinsachsenheim zum Thema „Energiepark Alleenfeld“ besucht.

Die Bürgerinitiative informierte anhand des aktuellen offiziellen Planungsstands über die Dimensionen des Vorhabens und beleuchtete aus ihrer Sicht zentrale Aspekte, die in der öffentlichen Debatte bislang zu kurz gekommen sind. Dazu zählen insbesondere Auswirkungen auf Landschaftsbild und Naherholungsgebiet, Natur- und Artenschutz, landwirtschaftliche Flächen, Vereinsleben sowie mögliche gesundheitliche und wirtschaftliche Folgen.

Dr. Daniel Manka stellte die Planung und Standortwahl des Energieparks vor und ordnete das Projekt in den aktuellen Planungs- und Entscheidungsprozess ein. Seine Kernaussage: Der geplante Standort liegt in einem sensiblen Natur- und Erholungsraum, in dem erhebliche Nutzungskonflikte mit Landschafts-, Artenschutz und landwirtschaftlicher Nutzung zu erwarten sind. Zudem kritisierte er die politischen Rahmenbedingungen der Planungen und verwies auf die Rolle des vom Land Baden-Württemberg finanzierten Forums Energiedialog (FED), das landesweit eingesetzt wird, um kommunale Beteiligungsverfahren im Sinne der landespolitischen Ausbauziele für die Windenergie zu begleiten.

Dr. med. Julia Wengert widmete sich den möglichen gesundheitlichen Auswirkungen von Windkraftanlagen. Sie erläuterte insbesondere Aspekte wie Rotorblattabrieb, Infraschall sowie Luftdruckpulse. Ihre Kernaussage: Die gesundheitlichen Langzeitwirkungen einer andauernden Exposition durch Infraschall sowie Luftdruckpulse sind wissenschaftlich nicht abschließend geklärt, weshalb bei Projekten in der Nähe zu Wohngebieten besondere Vorsicht geboten ist.

Der Physiker Jürgen Falkenberg, ausgewiesener Experte für die Wirtschaftlichkeit von Windkraftanlagen, analysierte den geplanten Energiepark unter ökonomischen Gesichtspunkten. Anhand von Vergleichsdaten bestehender Anlagen zeigte er auf, dass die Erträge in Schwachwindgebieten im Durchschnitt nur etwa 72 Prozent der prognostizierten Werte erreichen. Seine Kernaussage: Der hohe technische und finanzielle Aufwand steht an windschwachen Standorten in keinem angemessenen Verhältnis zum tatsächlich zu erwartenden Energieertrag. Zudem belegte er, dass vergleichbare Anlagen während rund 75 Prozent der jährlichen Betriebszeit weniger als 20 Prozent ihrer Nennleistung erbringen.

Die hohe Teilnehmerzahl und die lebhafte Diskussion zeigten nach Einschätzung der Bürgerinitiative, dass in der Bürgerschaft weiterhin ein großer Informationsbedarf besteht. Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, eine sachliche Grundlage für die Meinungsbildung im Hinblick auf den geplanten Bürgerentscheid am 1. Februar 2026 zu schaffen. Die Bürgerinitiative plant zudem, die Vorträge in den kommenden Wochen online zur Verfügung zu stellen, um auch Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, die aufgrund des zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarkts in Kleinsachsenheim nicht teilnehmen konnten.

Anhang:

- Bild: Gegenwind-Sachsenheim_Infoveranstaltung © GegenwindSachsenheim

Bürgerinitiative Gegenwind Sachsenheim

Für Mensch, Natur & gesunden Menschenverstand



Wir sind eine unabhängige und überparteiliche Bürgerinitiative aus Sachsenheim, die sich klar gegen den geplanten Energiepark „Alleenfeld“ positioniert. Unser Ziel ist es, die Belange von Mensch, Umwelt und Landschaftsschutz ernst zu nehmen – transparent, faktenbasiert und demokratisch.